



Verein pro Gattersagi Buchberg www.gattersagi.ch

von Otto Weilenmann

Helferfest

Viele treue Helfer sind am 12. November dem Aufruf gefolgt. Am Nachmittag ist in der Gattersagi eine Besichtigung mit Apéro angesagt. Otto Haller zeigt einen Film, in dem hauptsächlich die Helfer Akteure sind. Danke Otto! Die jüngsten Veränderungen werden von den Teilnehmern begutachtet und Ideen für neue Aktivitäten werden diskutiert. Bald verschiebt sich die muntere Schar in den Lindenhof, wo Susanne und Markus ein feines Fondue mit allem Drum und Dran vorbereitet haben. Der gelungene Abend bringt Leute zusammen, die alle miteinander zum grossen Erfolg an der Einweihung des Handwerksmuseums „Gattersagi“ und am Fischsonntag beigetragen haben, sich aber oft gar nicht kannten vor dem Helferfest. Hier soll auch all jenen Danke gesagt werden, die nicht dabei sein konnten an diesem gemütlichen Abend, aber in irgend einer Weise sich für die Erfolgsgeschichte der Gattersagi eingesetzt haben. Das Einweihungsjahr hat so einen würdigen Abschluss gefunden, wäre da nicht noch.....

Die Wagenfräse

von der Schwanzbrugg aufgetaucht. Am 2. November sind 5 Leute losgefahren, um die alte Wagenfräse in der Sagi in Hemberg auszubauen und aus der Sonne in das neblige Buchberg zu bringen. Ist das eine staubige Angelegenheit! Nach gut 2 Stunden ist alles vollbracht. Gespannt sind alle, ob und wie das gute Stück in den begrenzten Raum der Gattersagi hineinpassen wird. Das Geschick der Konstrukteure ist einmal mehr gefordert. Genial ist die abklappbare Schiene, um die volle Länge der Geleise auszunützen. Bis Ende Jahr hat auch die Wagenfräse ihren festen Platz gefunden in der Gattersagi, dort wo sie hingehört, der Wand entlang. Jetzt können wir nicht nur Baumstämme sägen, sondern auch die Bretter abkanteln.

Lust auf ein Abenteuer?

Unter dieser Rubrik ist das Handwerksmuseum «Gattersagi Buchberg» in den Basisprospekt von Schaffhauserland Tou-

rismus aufgenommen worden.

PS: In der Homepage www.gattersagi.ch ist ein Film über den Fischsonntag aufgeschaltet



Die soeben ausgebaute Wagenfräse auf dem Anhänger



Das Schwanzmühle-Säger Ehepaar mit Heinz Degen und Robert Kern nach getaner Arbeit



Die eingebaute Wagenfräse an der Westwand in der Gattersagi Buchberg